

30. August 1941.

Der Nestor der mittelaltersphilologischen Philologie in Deutschland,
 Professor Dr. Karl Strecker, begeht am 4. August seinen 80. Ge-
 burtstag. Der aus Pommern gebürtige Gelehrte hat längere Jahre in
 Herrn Dr. Krause
 Pressestelle, Reichsministerium f. Wissenschaft, Erziehung und
 Volksbildung
 Berlin W.8
 Unter den Linden 69

Sehr geehrter Herr Doktor!
 Unter Bezugnahme auf unsere fernmündliche Unterredung übersende
 ich hierbei den kurzen Artikel über Professor Strecker. Ich bitte, ge-
 gebenenfalls noch hinzuzufügen, daß der Herr Minister ihn aus Anlaß
 seines 80. Geburtstages zum Ehrenmitglied des Reichsinstituts ernannt
 und ihm ein Glückwunschsreiben gesandt hat.

Heil Hitler!

Handwritten signature

Anlage.

Sehr geehrter Herr Professor!

Von einer kleinen Reise zurück-
 gekehrt fand ich Ihr Tele-
 gramm mit den freundli-
 chen Wünschen zu meinem
 fünfundsiebzigsten Geburtstag vor.
 Herzlichen Dank dafür! Ich
 konnte den Tag in guter
 Gesundheit erleben und

im Frühjahr 1935
 in Rostock vorge-
 und vieles der Lehrtätig-
 y. Wenn ich die
 es hat dies in
 hielt ich die wich-
 die fernere zurecht
 Selbstverwaltung
 bearbeitet bekommen
 rüstigkeit erkannt,
 den Ursprung im Mittelalter